

Fußballstadion Lindenthaler Kessel

Heimspielstätte des SC Blau-Weiß 06

Schlagwörter: [Fußballstadion](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

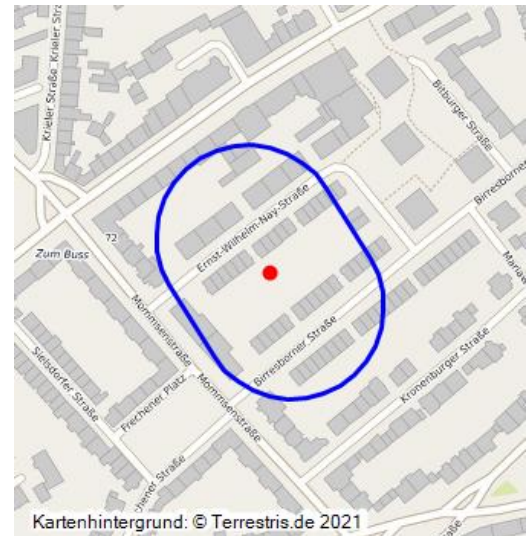
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf das vormalige Gelände des Lindenthaler Kessels in Köln-Lindenthal (2020).
Fotograf/Urheber: Katharina Grünwald



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2021

Das Fußballstadion Lindenthaler Kessel an der Ecke Gleueler Straße / Mommsenstraße in Lindenthal war die traditionelle Spielstätte des 1906 gegründeten Fußballvereins Lindenthaler Spielverein, der bereits nach einem Jahr in Köln-Lindenthaler FV 06 umbenannt wurde und dann nochmals 1926 in SC Blau-Weiß Köln (seit 1996 offiziell SC Blau-Weiß 06 Köln e.V.). Der dem Verein über 80 Jahre als Heimspielstätte dienende „Kessel“ wurde am 22. Juni 1919 mit einem 5:0 gewonnenen Eröffnungsspiel der Blau-Weißen gegen Bergisch Gladbach eingeweiht. Das im Zweiten Weltkrieg zerstörte Stadion wurde in der Nachkriegszeit komplett wieder aufgebaut und bot bis zu 11.000 Zuschauern Platz (www.teamlr.de, SC Blau Weiss). Im Jahr 1980 wurde der „Kessel“ zugunsten einer Wohnanlage abgerissen. Seitdem spielt der SC auf der [Sportanlage Deckstein](#).

Lage des Stadions

Die frühere Lage des Stadions ist nicht einfach zu lokalisieren. Selbst zeitgenössische Stadtpläne verzeichnen den „Kessel“ häufig nicht (vgl. Quellen). Ergänzende [Hinweise](#) sind willkommen!

Die hiesige Geometrie in der nach dem Maler und Grafiker Ernst Wilhelm Nay (1902-1968) benannten heutigen Ernst-Wilhelm-Nay-Straße im Bereich der Ecke Gleueler Straße / Mommsenstraße folgt der nicht näher bezeichneten Karte „Köln, 1926, Maßstab 1:25000“ (kartenforum.slub-dresden.de) und der Topographischen Karte Köln von 1977.

Die topographischen Karten für den Zeitraum von 1936 bis 1945 zeigen vor Ort einen Sportplatz („Sp. Pl.“), allerdings nicht in der typisch-ovalen Form eines Stadions (vgl. Kartenansicht).

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2019)

Quellen

- Stadtplan Köln mit Behörden- und Straßenverzeichnis, Maßstab 1:15.000, Verlag Gleumes & Co. Köln / Rheinland, 1950.
- Falk-Plan Köln, Maßstab 1:22.000, Falk-Verlag Hamburg, 15. Auflage 1959.

- Topographische Karte L 5106 Köln, Maßstab 1:50.000, hrsg. vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen 1962 (4. Auflage 1977).

Internet

www.ksta.de: Meine Elf: Der „kölscheste“ aller Iberer (Kölner Stadt-Anzeiger vom 06.07.2010, abgerufen 11.04.2019)

kartenforum.slub-dresden.de: Virtuelles Kartenforum 2.0, Karte „Köln, 1926, Maßstab 1:25000“ (abgerufen 11.04.2019)

www.opencaching.de: Lindenthaler Kessel (abgerufen 11.04.2019)

www.teamlr.de: SC Blau-Weiß 1906 (abgerufen 11.04.2019, Inhalt nicht mehr verfügbar 01.03.2021, Inhalt nicht mehr verfügbar 01.03.2021)

Fußballstadion Lindenthaler Kessel

Schlagwörter: Fußballstadion

Straße / Hausnummer: Gleueler Straße / Mommsenstraße / Ernst-Wilhelm-Nay-Straße

Ort: 50858 Köln - Lindenthal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1919, Ende 1980

Koordinate WGS84: 50° 55 16,67 N: 6° 54 34,06 O / 50,9213°N: 6,90946°O

Koordinate UTM: 32.353.066,27 m: 5.643.154,05 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.563.992,89 m: 5.643.285,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fußballstadion Lindenthaler Kessel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290263> (Abgerufen: 29. November 2021)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

